Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift

weiß vspottn̄ in dy furstn̄ der prister
mit den schreibern̄ vnd den elsten vnd
sprachen Ander hat er gesunt gemacht
sich selber mag er nicht gesunt machn̄
Ob div ein chunig von isrl̄ pist so steig
nun von dem chreuz so glaub wir ym
er hat getrauet in got loz er ym ob er wil
den er hat gesprochn̄ wen ich pin gottes
sun vnd daz selb sprachn̄ dy morder dy
mit ym gechreuzet varn̄ sunechten ym
sunder von der sechstn̄ stund wurden vin
stenis vber alles ertreich pis auff
noon zeit vnd vmb dy noon schrey ihus
mit grosser stim sprechent hely hely lema
zabathani daz ist mein got mein got wor
vmb hast div mich vlassen sunder etleich
dy da stunden vnd hortn̄ sprachn̄ der
rufft heliam alzu hant loff emer vnd
holet ein swamb vnd fult den mit ezzig
vnd stiß ym an ein rur vnd gab ym trinchn̄
dy andern̄ sprachn̄ lazz do von wir wellen
sehen ob helias chum vnd lös in da ruft
ihus mit einer grossn̄ stym vnd gab auff
sein geist vnd sich da reis von oben nider